

■ Krise der Arbeitsgesellschaft

Modelle der Arbeitszeitverkürzung als Lösungsansatz

Die Arbeitswelt in Deutschland ist großen Umbrüchen unterworfen, von denen wir alle betroffen sind. Dazu zählen der Übergang von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft, die Globalisierung der Märkte und somit auch der Arbeitsplätze, sowie der demographische Wandel. Diese Veränderungen stellen die Arbeitsgesellschaft vor neue Herausforderungen.

Aus diesem Grund widmet sich die Hochschule Bremen in Kooperation mit der Arbeitnehmerkammer Bremen einen ganzen Abend lang dem Thema „Krise der Arbeitsgesellschaft“. Hierbei werden sich Expertinnen und Experten auf die Zukunftsperspektiven der Arbeitsgesellschaft und das Modell der Arbeitszeitverkürzung als einen möglichen Lösungsansatz zur Überwindung der Probleme auf dem Arbeitsmarkt konzentrieren.

In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen ihre innovativen Arbeitszeit- und Beschäftigungskonzepte vorstellen, um danach in einen kontroversen Dialog mit den Gästen zu treten.

Die Veranstaltung wird gefördert von:



Wolfgang Ritter Stiftung Bremen

■ Veranstalter:

Internationaler Studiengang Politikmanagement (ISPM)

Hochschule Bremen
Neustadtswall 30
D-28199 Bremen

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
D-28195 Bremen

Mehr Informationen unter:

> <http://www.arbeitnehmerkammer.de>

> <http://www.ispm-bremen.de>

Telefon +49 (0)421 - 36 30 19 79

Margareta Steinrücke, Arbeitnehmerkammer Bremen

Telefon +49 (0)421 - 59 05 42 85

Prof. Dr. Beate Zimpelmann, Hochschule Bremen

■ Veranstaltungsort:

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
D-28195 Bremen

Aufgrund fehlender Parkmöglichkeiten empfehlen wir öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

Anfahrt mit der Bahn:

Mit den Straßenbahnlinien 2, 3, 4, 6 und 8 bis Haltestelle Domsheide



Arbeitnehmerkammer
Bremen

Krise der Arbeitsgesellschaft

Modelle der Arbeitszeitverkürzung als Lösungsansatz

Öffentliche Fachtagung

9. November 2006

Beginn: 17 Uhr

Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen

Internationaler Studiengang Politikmanagement

PROGRAMM

Donnerstag, den 09. November 2006
Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen

17:00 Uhr: Begrüßung

Dr. Hans Endl, Arbeitnehmerkammer Bremen
Prof. Dr. Beate Zimpelmann, Hochschule Bremen

17:15 Uhr: Einführung

Zukunftsperspektiven der Arbeitsgesellschaft
Prof. Dr. Ursula Schumm-Garling

18:00 Uhr: Theoretische Entwürfe

Kann Arbeitszeitverkürzung die Lösung sein?
Prof. Dr. Helmut Spitzley, IAW Bremen
Dr. Werner Eichhorst, IZA Bonn

19:30 Uhr: Pause mit Imbiss

20:00 Uhr: Podiumsdiskussion

Best Practices auf dem Prüfstand

Moderation
Prof. Dr. Beate Zimpelmann

Sebastian Brandl,
Hans Böckler Stiftung Düsseldorf
*Aktuelle Arbeitszeitprojekte der Hans Böckler
Stiftung*

Karl-Heinz Dammann,
stellvertr. Betriebsratsvorsitzender Eurogate
Teamarbeit für Deutschland

Uwe Schmidt,
Arbeitsdirektor Arcelor, Stahlwerke Bremen
*Beschäftigungssichernde
Arbeitszeitverkürzung durch Tarifvertrag*

Margareta Steinrücke,
Personalratsvorsitzende
Arbeitnehmerkammer Bremen
*Beschäftigungssichernde Arbeitszeitverkürzung
durch Dienstvereinbarung*

ReferentInnen des Abends

Prof. Dr. Ursula Schumm-Garling

Emeritierte Professorin der Universität Dortmund
Fachgebiet Soziologie. Forschungsschwerpunkte:
Organisationsentwicklung in Gesellschaft und Unterneh-
men / Probleme und Entwicklung der Arbeitsgesellschaft.

Prof. Dr. Helmut Spitzley

Professor an der Universität Bremen, Lehrgebiet:
Arbeitswissenschaft. Mitglied und derzeit Sprecher der
Forschungseinheit "Wandel der Arbeitsgesellschaft"
im Institut Arbeit und Wirtschaft (IAW). Forschungs-
schwerpunkte: Beschäftigungs und Arbeitszeitpolitik,
Strategien der Nachhaltigkeit und Zukunft der Arbeit.

Dr. Werner Eichhorst

Seit Februar 2006 am IZA Bonn als Senior Research
Associate. Arbeitsschwerpunkte: International verglei-
chende Analyse von Institutionen und Entwicklung von
Arbeitsmärkten, Vergleich von beschäftigungspoliti-
schen Strategien, Reformprozessen, Politikberatung.

Weitere Informationen zur Fachtagung finden Sie unter:
> <http://www.zukunftderarbeit.ispm-bremen.de>

Wir stellen uns vor...

Der Internationale Studiengang Politikmanagement (ISPM) der Hochschule Bremen hat es sich im Bachelor- und Masterprogramm zur Aufgabe gemacht, Studierende inhaltlich fundiert und praxisnah auf die Anforderungen vorzubereiten, die die globalen Veränderungen an die Politik stellt.

Projekte wie diese sind integrale Bestandteile einer neuen Lehrform von Politikmanagement, die Theorie, Empirie und Praxis der Politik anschaulich verknüpfen. Darüber hinaus bereiten ein Praxis- und ein Auslandssemester auf die (inter-)nationalen Herausforderungen der Berufswelt vor.

Zu den möglichen Arbeitsfeldern der Absolventen gehören Politikberatung, politische Kommunikation und Referententätigkeiten für öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Nicht-Regierungsorganisationen.

Weitere Informationen unter:

> <http://www.ispm-bremen.de>

Die Veranstaltung bildet den Abschluss eines Projekts innovativer Lehre des ISPM der Hochschule Bremen. Die Studierenden haben die Veranstaltung gemeinsam mit ihrer Studiengangsleiterin Beate Zimpelmann und der Arbeitnehmerkammer Bremen, im Rahmen von deren Leitthema 2006 "Arbeit in Arbeit", konzipiert und eigenverantwortlich durchgeführt. Dabei wurden praxisnah wichtige Arbeitsfelder des Politikmanagements wie Fundraising, Präsentation und Öffentlichkeitsarbeit erprobt.

